

Viessmann 80x0 LKW

Frank Becker, 23.04.2026, Firmware 1.48

Allgemeine Information

The screenshot shows the 'Viessmann CarManager' application window. At the top, it indicates 'USB Adapter verbunden' and provides product details: 'Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024' and 'Firmware 1.48'. The language is set to 'Deutsch'. The main content area is divided into a left sidebar with a tree view and a main panel. The sidebar includes categories like 'Lichter', 'Geschwindigkeit', 'Sound', 'Infrarot', 'Abstandssteuerung', 'DCC', 'Start und Stopp', and 'Magnetsteuerung'. The main panel is titled 'Allgemeine Information' and contains a description field with the value 'Frank Becker mmc 28.05.2024'. Below this is the 'Fahrzeuginformation' section with dropdown menus for 'Länge' (set to 'kurz') and 'Kategorie' (set to '1'), and a checkbox for 'Sonderstatus'. A note explains that vehicle information can be used by external modules for control. At the bottom, there is an 'Einsatzfahrzeug' section with a link to 'Optionen für Einsatzfahrzeuge konfigurieren' and a note that the vehicle has no special right-of-way.

This close-up shows the 'Fahrzeuginformation' dropdown menu. The 'Länge' label is visible on the left. The dropdown list contains four options: 'kurz', 'mittel', 'lang', and 'sehr lang'. The 'lang' option is currently selected and highlighted in blue.

This close-up shows the 'Kategorie' dropdown menu. The 'Kategorie' label is visible on the left. The dropdown list contains eight numbered options from 1 to 8. The number '1' is currently selected and highlighted in blue. Below the dropdown, there is a checkbox for 'Sonderstatus' which is currently unchecked. At the bottom, the 'Einsatzfahrzeug' label and a link are partially visible.

Einsatzfahrzeug

[Optionen für Einsatzfahrzeuge konfigurieren](#)

Einsatzfahrzeug ✕

Einige externe Steuerungsmodule bieten die Möglichkeit, allgemeine Fahrzeuge zu stoppen, lassen jedoch zu, dass Einsatzfahrzeuge diesen Befehl ignorieren.

Wenn das Fahrzeug sich selbst als Einsatzfahrzeug betrachtet, wird es bei allgemeinen Stop-Befehlen anhalten, jedoch nicht auf Befehle reagieren, bei denen die Option "ignoriert von Einsatzfahrzeugen" aktiviert ist.

Das Fahrzeug betrachtet sich als ein Einsatzfahrzeug mit besonderem Vorrang, wenn seine Kategorie mit einer der unten ausgewählten Kategorien übereinstimmt und wenn alle unten ausgewählten Funktionen aktiv sind.

Kategorien

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

Funktionen

- Rundumleuchten
- Sonderstatus

Konvoi

Wenn die Konvoi-Option aktiv ist, wird ein einzelnes Fahrzeug oder das erste Fahrzeug eines Konvois an einer roten Ampel anhalten. Falls jedoch die Ampel auf Rot schaltet, während der Konvoi bereits in Bewegung ist, wird der Konvoi nicht aufgeteilt. Daher kann ein Fahrzeug im Konvoi-Modus nur eine Stopp-Anweisung ignorieren, wenn das vor ihm fahrende Fahrzeug ebenfalls ein Einsatzfahrzeug ist.

- Konvoi-Modus

OK

Abbrechen

Lichter

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024
Firmware 1.48

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Lichter

Lichtfunktionen

- Scheinwerfer und Rückleuchten
- Fernlicht
- Rundumleuchten
- Richtungsanzeiger, links
- Richtungsanzeiger, rechts
- Erweiterungsausgang

Helligkeit der Lichter

Scheinwerfer, Abblendlicht
 Scheinwerfer, Fernlicht
 Rücklichter, Normalfahrt
 Rücklichter, Bremsen
 Richtungsanzeiger
 Erweiterungsausgang

Art der Rundumleuchte / Warnleuchte: überblenden (simuliert ein Rundumlicht)

Erweiterungsausgang: unabhängige Funktion

- Versorgungsspannung konstant halten, unabhängig von der Motorgeschwindigkeit
- Helligkeit automatisch für Hochspannungsausgang anpassen

(1) Akku +
 (2) Versorgungsspannung 6.8 - 11.4 V
 (3) Erweiterungsausgang (schaltet auf Masse)
 (4) Masse
 (5) Akku -

Diese Löt pads können für LEDs oder andere geringfügige Lasten verwendet werden.
 - Zwischen 1 und 4 oder zwischen 2 und 4: es ist immer eingeschaltet, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist.
 - Zwischen 1 und 3 oder zwischen 2 und 3: es kann wie jede andere Leuchte gesteuert werden.
 - Zwischen 1 und 5: zusätzliche Batterien können hinzugefügt werden. Warnung: Nur LiPo-Batterien mit integrierten Schutzschaltungen sind erlaubt. Das Anbringen von Batterien erfolgt auf eigene Gefahr.
 Maximallast: 20 mA.

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Lichtfunktionen

- Scheinwerfer
- Fernlicht
- Rundumleuchte
- Richtungsanzeiger, links
- Richtungsanzeiger, rechts

Diese Einstellungen legen fest, welche Lichter standardmäßig leuchten, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird oder ein Befehl "bestehende Befehle aufheben" erhalten wird.

Die Lichter selbst können vorübergehend durch externe Befehle geschaltet werden.

Helligkeit der Lichter

Art der Rundumleuchte / Warnleuchte

- überblenden (simuliert ein Rundumlicht)
- überblenden, langsamer (simuliert ein Rundumlicht)
- überblenden, schneller (simuliert ein Rundumlicht)
- überblenden, schnellstens (simuliert ein Rundumlicht)
- Doppelblinker (z.B. ältere Feuerwehrfahrzeuge)
- modernes Einsatzfahrzeug
- Dauerlicht

Erweiterungsausgang

nicht benutzt

unabhängige Funktion

kopiert die Scheinwerfer (kombiniert)

kopiert die Rücklichter (kombiniert)

kopiert die Rundumleuchten (Überblendmodus)

kopiert die Rundumleuchten (Doppelblinken)

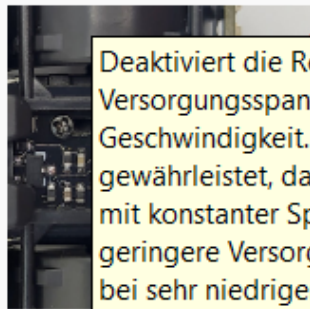
benutzerdefinierte Sequenz

kopiert das Abblendlicht

kopiert das Fernlicht

kopiert die Bremslichter

- Versorgungsspannung konstant halten, unabhängig von der Motorgeschwindigkeit



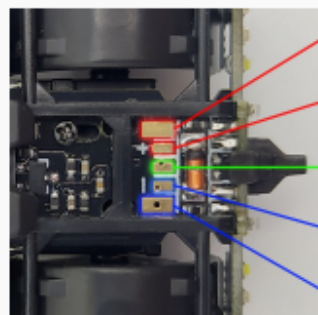
Deaktiviert die Reduktion der Versorgungsspannung bei niedriger Geschwindigkeit. Dadurch wird es gewährleistet, dass der Erweiterungsausgang mit konstanter Spannung arbeitet. Eine geringere Versorgungsspannung kann jedoch, bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten, die Fahreigenschaften ein wenig verbessern.

(1) Akku +

6.8 - 11.4 V

(schaltet auf Masse)

- Helligkeit automatisch für Hochspannungsausgang anpassen



(1) Akku +

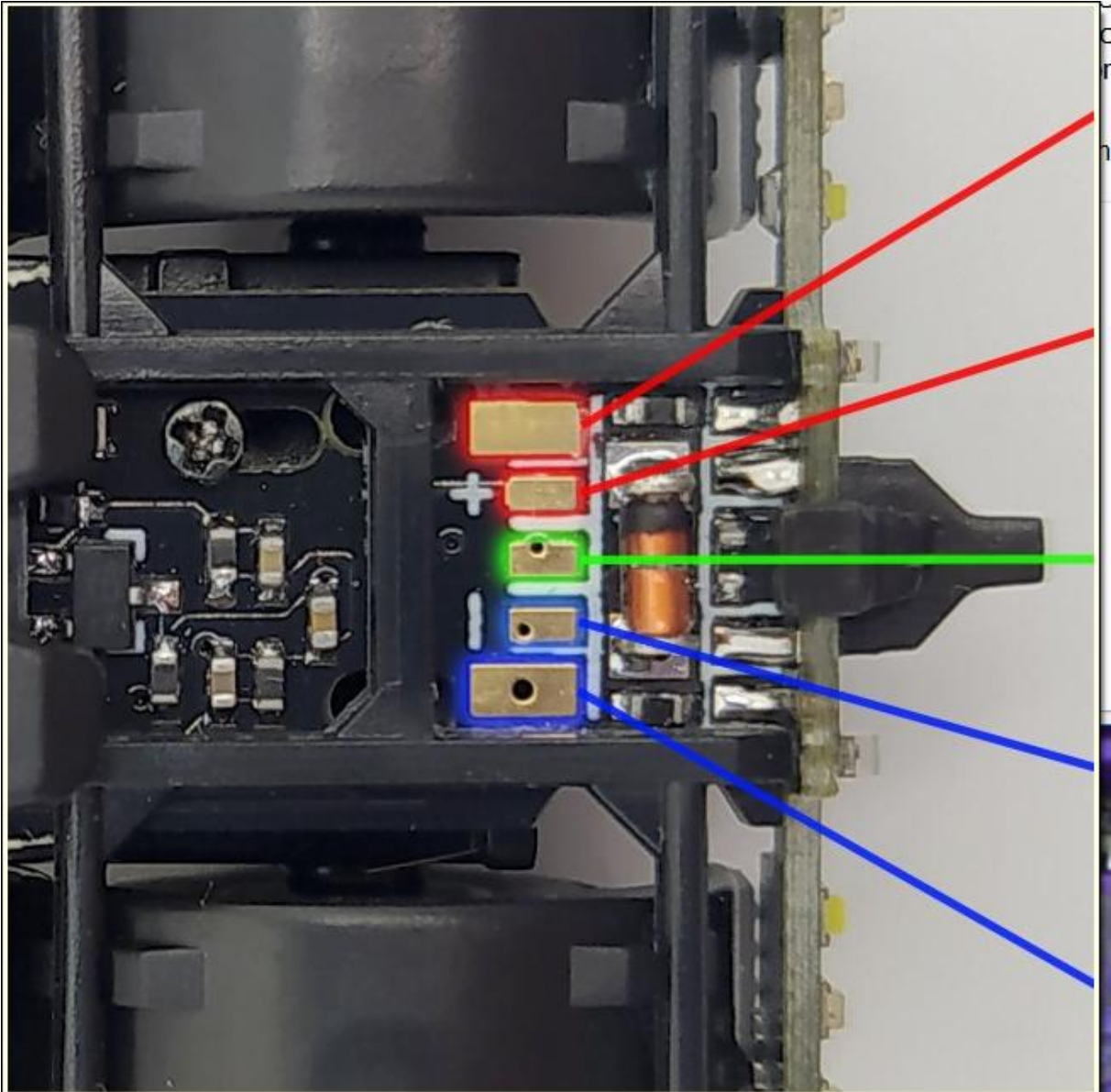
(2) Versorgungsspannung

(3) Erweiterungsausgang

(4) Masse

(5) Akku -

Wenn die Hochspannungsversorgung variabel ist (was zur Verbesserung der Motorregelung bei sehr niedrigen Drehzahlen beiträgt), wird die Helligkeit des Erweiterungsausgangs automatisch angepasst, um dies auszugleichen.



Geschwindigkeit

The screenshot shows the 'Geschwindigkeit' (Speed) settings page in the Viessmann CarManager application. The interface includes a sidebar with a tree view of settings, a main content area with sliders for speed parameters, and a list of explanatory text items.

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024
Firmware 1.48

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen | Service | Backup | Decoder-Update | Info

Geschwindigkeit

Grundgeschwindigkeit 30 km/h
Beschleunigungsrate 10
Bremsrate 15

Die Beschleunigungsrate und Bremsrate geben an, um wie viele km/h sich die Geschwindigkeit in jeder Sekunde ändert.

Die hier eingestellte Bremsrate kommt nur dann zum Tragen, wenn Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs über die Fernbedienung reduzieren oder durch eine Magnetsequenz eine andere Geschwindigkeit oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung angeben. An Stellen, wo eine wegbasierte Abbremsung benutzt wird, wird die hier eingestellte Bremsrate nicht beachtet. Sie wird automatisch und dynamisch angepasst, um den gleichen Bremsweg auch bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu behalten.

Wegbasierte Abbremsung wird benutzt:

- wenn vor einer Stoppstelle abgebremst wird (siehe Magnetsteuerung)
- wenn ein Makro den "sanften Abbremsen" Befehl, statt herkömmlicher Geschwindigkeitsbefehle verwendet (siehe Makros)
- wenn ein langsames Fahrzeug voraus detektiert wird (siehe Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung)

Benutzerdefinierte Reifengröße

Reifendurchmesser mm

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Minimal-/ Maximalwert:

Two examples of the 'Benutzerdefinierte Reifengröße' (User-defined tire size) setting are shown. Each example consists of a checked checkbox, the text 'Benutzerdefinierte Reifengröße', and a numeric input field for the tire diameter in millimeters.

Benutzerdefinierte Reifengröße
Reifendurchmesser mm

Benutzerdefinierte Reifengröße
Reifendurchmesser mm

Sound

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. At the top, it displays 'USB Adapter verbunden', 'Produkt Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024', and 'Firmware 1.48'. The language is set to 'Deutsch'. The main menu includes 'Generelle Einstellungen', 'Service', 'Backup', 'Decoder-Update', and 'Info'. The left sidebar lists various settings categories, with 'Sound' selected. The main content area is titled 'Sound' and features a volume slider set to 90. Below the slider, there are several checked options: 'Motorgeräusch', 'Bremsgeräusche', 'Rückfahrwarner erlaubt', and 'Komplette Tonschleife für Martinshorn und Rückfahrwarner'. There are also unchecked options for 'Martinshorn erlaubt', 'Martinshorn aktiv', 'Martinshorn ist mit den Rundumleuchten gekoppelt', and 'Martinshorn aktiv im Einsatzmodus, jemanden hinterherfahrend'. A section titled 'Ungeduldiger Fahrer' contains a checked option for 'Szenario: Verspätetes Losfahren an einer grünen Ampel' and a detailed explanation of its function. At the bottom, there are three dropdown menus for 'Aktivierungswahrscheinlichkeit' (8/8), 'Wahrscheinlichkeit Martinshorn' (0/8), and 'Wahrscheinlichkeit Zuruf' (8/8). A link at the bottom left reads 'Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen'.

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden

Produkt Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024

Firmware 1.48

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Sound

▼ Infrarot

- Abstandssteuerung
 - Feineinstellung
 - Fahrspuren
- DCC
 - Function mapping
 - Kompatibilitätsmodus
 - Fernbedienung
- ▼ Start und Stopp
 - Verhalten bei langem Aufenthalt
 - Befehl nach dem Losfahren ausf...
 - Verhalten bei niedrigem Batterie...
- ▼ Magnetsteuerung
 - Nord: Stopp
 - Süd: Sanftes Abbremsen
 - Magnetfolgen
- Makros
- Direkteinstellung

Sound

Lautstärke

90

- Motorgeräusch
- Bremsgeräusche
- Rückfahrwarner erlaubt
- Komplette Tonschleife für Martinshorn und Rückfahrwarner
- Martinshorn erlaubt
 - Martinshorn aktiv
 - Martinshorn ist mit den Rundumleuchten gekoppelt
 - Martinshorn aktiv im Einsatzmodus, jemanden hinterherfahrend

Ungeduldiger Fahrer

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, betätigt das Fahrzeug seine Lichthupe, um Ungeduld auszudrücken, und kann - sofern mit einem Soundmodul ausgestattet - zusätzlich ein Hupen oder sogar einen Zuruf des Fahrers auslösen.

- Szenario: Verspätetes Losfahren an einer grünen Ampel

Wird aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug nach dem Umschalten der Ampel auf Grün mit dem Losfahren zögert. Damit dies geschieht, muss beim vorausfahrenden Fahrzeug unter Infrarot / Feineinstellung die Option "Verspätetes Losfahren bei Grün" aktiviert sein.

Aktivierungswahrscheinlichkeit 8/8

Wahrscheinlichkeit Martinshorn 0/8

Wahrscheinlichkeit Zuruf 8/8

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Infrarot

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Infrarot

- Abstandssteuerung
 - Feineinstellung
 - Fahrspuren
- DCC
 - Function mapping
 - Kompatibilitätsmodus
- Fernbedienung

Start und Stopp

- Verhalten bei langem Aufenthalt
- Befehl nach dem Losfahren ausführen
- Verhalten bei niedrigem Batteriestand

Magnetsteuerung

- Nord: Stopp
- Süd: Sanftes Abbremsen
- Magnetfolgen
- Makros
- Direkteinstellung

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Infrarot

Das Fahrzeug ist mit Infrarot-Lichtsensoren an der Vorderseite ausgestattet, um die von den Leuchtdioden am Heck des vorausfahrenden Fahrzeugs (oder anderen Infrarotquellen, z.B. Fernbedienung) gesendeten Signale erkennen zu können.

Hinweis: Bei hellem Sonnenlicht und ebenso bei nahezu vollständiger Dunkelheit verschlechtert sich die Funktion der Abstandssteuerung. Bei direktem Sonnenlicht ist die Funktion unter Umständen nicht mehr gegeben. Unterschiedliche Beleuchtungen haben Auswirkungen auf die Reichweite des Systems und dadurch auch auf die Bremseneigenschaften und die Abstände zwischen den Fahrzeugen. Das Fahrzeug ist wenig empfindlich gegenüber LED-, Leuchtstoff-, Glühlampen- oder gedimmtem Licht.

Abstandssteuerung

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Infrarot

- Abstandssteuerung
 - Feineinstellung
 - Fahrspuren
- DCC
 - Function mapping
 - Kompatibilitätsmodus
- Fernbedienung

Start und Stopp

- Verhalten bei langem Aufenthalt
- Befehl nach dem Losfahren ausführen
- Verhalten bei niedrigem Batteriestand

Magnetsteuerung

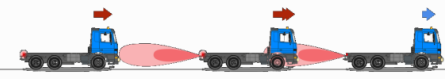
- Nord: Stopp
- Süd: Sanftes Abbremsen
- Magnetfolgen
- Makros
- Direkteinstellung

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Infrarot / Abstandssteuerung

Sender eingeschaltet

Die Abstandsregelung verwendet Infrarot-Sender am Heck mit zwei verschiedenen Lichtstärken, und Infrarotsensoren vorne dafür, die Geschwindigkeit automatisch anzupassen, um einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Wenn nur ein Fahrzeug auf der Straße unterwegs ist, kann diese Funktion ausgeschaltet werden, um die Batterie zu schonen.



Dieses Fahrzeug reduziert seine Geschwindigkeit leicht, um den Abstand beizubehalten.

Dieses Fahrzeug bremsst stärker, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.


Dieses Fahrzeug fährt langsam.

Senderstärke: Höhere Leistung führt zu größerer Reichweite, allerdings auch zu etwas mehr Energieverbrauch.

Zusätzliche Annäherung: Zusätzliche Reduzierung der Stärke des Annäherungssignals, um es Fahrzeugen zu gestatten, noch dichter beieinander zu halten.

Automatische Anhängererkennung

Anhänger ist angeschlossen



Bei einem Anhänger sind die IR-Sender am Anhänger aktiv und am Heck der Zugmaschine ausgeschaltet.
Hinweis: Wenn ein Anhänger angekoppelt ist, wird die Fahrzeuglängeninformation automatisch angepasst. Dis kann im Menü "Feinabstimmung" individuell eingestellt werden.

Fernlicht aus

Überhang

Testmodus

Das Fernlicht wird automatisch ausgeschaltet, wenn andere vorausfahrende Fahrzeuge erkannt werden.
Dieses Fahrzeug hat einen Überhang, der bis hinter die Infrarotsender reicht. Daher müssen Fahrzeuge, die von hinten kommen, stärker bremsen.
Die Rundumleuchten (oder die Richtungsanzeiger, wenn keine Rundumleuchten vorhanden sind) zeigen an, ob ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.

Feineinstellung

The screenshot shows the 'Viessmann CarManager' application window. The top bar indicates the USB Adapter is connected. The main content area is divided into a left sidebar with a tree view and a main settings panel. The tree view includes categories like 'Allgemeine Information', 'Lichter', 'Geschwindigkeit', 'Sound', 'Infrarot', 'Abstandssteuerung', 'DCC', 'Function mapping', 'Kompatibilitätsmodus', 'Fernbedienung', 'Start und Stopp', 'Magnetsteuerung', 'Nord: Stopp', 'Süd: Sanftes Abbremsen', 'Magnetfolgen', 'Makros', and 'Direkteinstellung'. The 'Abstandssteuerung' category is expanded, and 'Feineinstellung' is selected. The main panel shows settings for 'Infrarot / Abstandssteuerung / Feineinstellung' with various parameters and their descriptions.

Parameter	Value	Unit	Description
Signalausfall	1,0	Sek.	Zeit, bevor Beschleunigung wieder möglich ist, wenn das Signal vom vorausfahrenden Fahrzeug verloren geht.
Anfahrverzögerung	1,5	Sek.	Wie oben, für den Fall eines Stillstands, um die Reaktionszeit des Fahrers zu simulieren.
Beschleunigung begrenzen	2,5	Sek.	Wenn das Signal verloren geht, wird die Beschleunigung für kurze Zeit begrenzt, um eine Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden.
Bremsweg, weit	90	mm	Zurückgelegte Strecke, bis die Geschwindigkeit mit der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs übereinstimmt.
Bremsweg, nah	35	mm	Wie oben, im Fall, dass das schwächere Signal auch erkannt wurde.
Signal beim Ausschalten	Ausschalten		Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, wird der ausgewählte Befehl an das nachfolgende Fahrzeug gesendet. Die Dauer des Abschaltvorgangs, während dem die Signale gesendet werden, kann auf der Seite "Start und Stopp" eingestellt werden.
Anhänger			
erhöht die Länge um	10	cm	Diese Länge wird direkt zur Dauer des Spurwechsels hinzugefügt (unter "Fahrspuren"), wenn ein Anhänger angebracht ist.
erhöht die Längenkategorie	2		Die Längenkategorie des Fahrzeugs unter "Allgemeine Information" wird um diesen Betrag erhöht, wenn ein Anhänger angebracht ist.
Lokale IR-Befehle			
<input checked="" type="checkbox"/> Gelbe Ampel überfahren	30	km/h	Bei dieser Geschwindigkeit oder höher ignorieren wir den Stoppbefehl, falls ein lokaler IR-Befehlsübergang von "weiterfahren" zu "anhalten" erfolgt, während wir uns in unmittelbarer Nähe befinden. Andernfalls könnten wir erst nach dem Passieren des IR-Senders zum Stehen kommen.
Verspätetes Losfahren bei Grün	niemals		Möglichkeit, das Losfahren an einer grünen Ampel (z. B. wenn ein lokaler IR-Befehl von "Anhalten" auf "Losfahren" wechselt) um einige Sekunden zu verzögern.

At the bottom left of the settings panel, there is a button: 'Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen'.

Signal beim Ausschalten

Nichts
Stillstand
Ausschalten

Verspätetes Losfahren bei Grün

niemals
1/8
2/8
3/8
4/8
5/8
6/8
7/8
immer

Fahrspuren

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden
 Produkt Viessmann CarMotion (8030)
 Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
 Lichter
 Geschwindigkeit
 Infrarot
 Abstandssteuerung
 Feineinstellung
 Fahrspuren
 DCC
 Function mapping
 Kompatibilitätsmodus
 Fernbedienung
 Start und Stopp
 Verhalten bei langem Aufenthalt
 Befehl nach dem Losfahren ausführen
 Verhalten bei niedrigem Batteriestand
 Magnetsteuerung
 Nord: Stopp
 Süd: Sanftes Abbremsen
 Magnetfolgen
 Makros
 Direkteinstellung

Infrarot / Abstandssteuerung / Fahrspuren

Dauer des Fahrspurwechsels 16 cm Spurwechsel sofort abschließen beim Anhalten auf einem Stoppmagneten.
 Spurinformaton behalten Warnung: Fahrzeug beim nächsten Einschalten wieder auf die gleiche Stelle platzieren

Fahrspur	Erkannt	Gesendet	editieren	sperren
Spur 0 (z.B. Haltespur)			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spur 1 (Grundspur)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spur 2			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verkehrsrichtung
 Richtung A Verkehrsrichtung sperren
In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge, die in entgegengesetzter Richtung fahren, sich trotzdem beeinflussen, z.B. wenn es stark reflektierende Wände in der Nähe der Straße gibt. Diese Sonderfälle kann man mit einer vorgegebenen Verkehrsrichtung vermeiden.
 Wenn keine Reflektionsprobleme zu erwarten sind, wird empfohlen diese Option unverändert zu lassen.

Notiz: Nach dem Spurwechsel sendet das Fahrzeug für eine kurze Dauer die alte und neue Spurinformaton gleichzeitig.

Testmodus

Spur 0 Spur 1 Spur 2 Spur 2 Spur 1 Spur 0

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Spurwechsel sofort abschließen beim Anhalten auf einem Stoppmagneten.

ah Mit dieser Einstellung hört das Fahrzeug sofort auf, die alte Spurinformaton zu senden, sobald es auf einem Stoppmagneten angehalten wird. Das ist insbesondere an beengten Stellen nützlich. gleiche Stelle platzieren

let Warnung: Wenn diese Option aktiv ist und die Haltespur nicht lang genug für zwei Fahrzeuge ist, dann muss die Steuerung der Weiche gewährleisten, dass gleichzeitig nur ein Fahrzeug auf die Haltespur geleitet werden darf. Verkehrsrichtung sperren
 ann es vorkommen, dass entgegengesetzter Richtung beeinflussen, z.B. wenn es stark reflektierende Wände in der Nähe der Straße

Spurinformaton behalten Warnung: Fahrzeug bei

Wenn diese Option nicht aktiv ist, startet das Fahrzeug nach dem Einschalt immer auf der Grundspur. So können Sie das Fahrzeug immer auf die Hauptstrasse platzieren und einschalten, ohne beachten zu müssen wo es sich vorher befindet hat.
Es ist empfohlen, diese Option nur dann zu benutzen, wenn Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuge immer an den gleichen Stellen wieder auf die Anlage gestellt sind, wovon sie entfernt waren.

editieren sperren Richtung A ▾
In seltenen Fällen
Sie haben damit die Möglichkeit, einem Fahrzeug eine feste Spur zuzuteilen. Das Fahrzeug reagiert dann nicht auf Spurwechselbefehle.

Verkehrsrichtung
Richtung A
Richtung B
Fahrzeuge, die in

Verkehrsrichtung sperren
Wenn die Verkehrsrichtung gesperrt ist, wird das Fahrzeug alle Befehle ignorieren, die Einfluss auf der Verkehrsrichtung nehmen würden.

Testmodus
Die Rundumleuchten (oder die Richtungsanzeiger, wenn keine Rundumleuchten vorhanden sind) zeigen die aktuelle Fahrspur an.
- links: Grundspur
- rechts: Haltespur

DCC

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache **Deutsch**

Generelle Einstellungen | Service | Backup | Decoder-Update | Info

Infrarot / DCC

Ermöglicht den Empfang von DCC Befehlen von externen Infrarot-Sendern, sowohl von Fahrzeugen, als auch von stationären Sendern auf der Anlage. Die Erfassung der Signale ist polaritätsabhängig. Wenn das Fahrzeug auf DCC Befehle nicht reagiert, wechseln Sie bitte die Gleispolarität an dem Infrarot-Sender.

Empfänger aktiv

DCC Adresse: 83

Fahrstufe 28: 90 km/h

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Function mapping

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache **Deutsch**

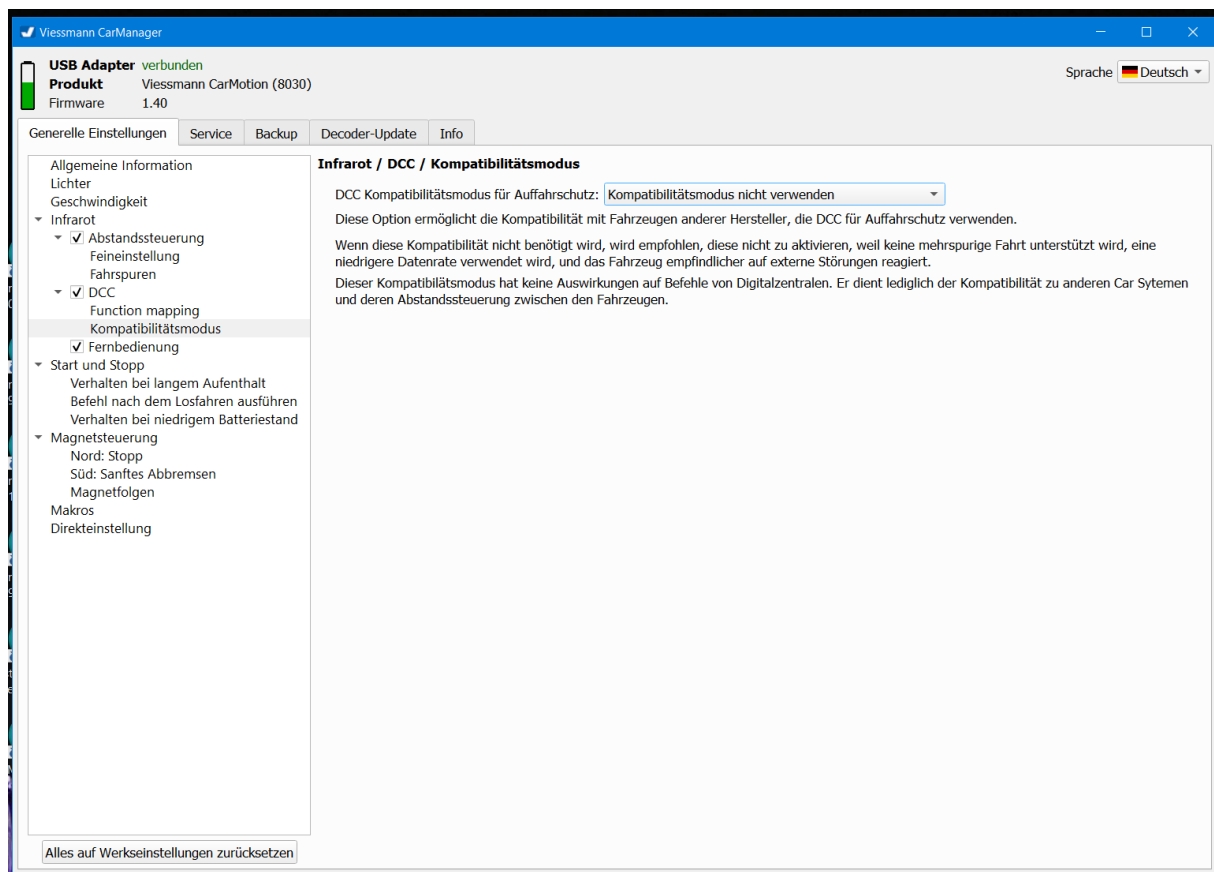
Generelle Einstellungen | Service | Backup | Decoder-Update | Info

Infrarot / DCC / Function mapping

	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12
Scheinwerfer und Rückleuchten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Fernlicht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Rundumleuchten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Bestehende Befehle aufheben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Makro 1 (blinkt nach rechts)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Makro 2 (blinkt nach links)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Anfahr- und Bremsverzögerung aufheben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infrarotsender abschalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Makro 3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Makro 4					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Makro 5					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Makro 6										<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnblinker										<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfahren / Nordpolmagnet ignorieren										<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CV		35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
Wert		2	4	128	8	1	128	2	4	4	8	0	0

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Kompatibilitätsmodus



- :: Kompatibilitätsmodus nicht verwenden
- mit DCC 0 (Kompatibilitätsmodus für DC-Car)
- d, DCC 240 und 241 (Kompatibilitätsmodus für OpenCar)

Fernbedienung

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. The title bar reads "Viessmann CarManager". The main window displays the following information:

- USB Adapter verbunden**
- Produkt:** Viessmann CarMotion (8020) Frank Becker mmc 28.05.2024
- Firmware:** 1.48
- Sprache:** Deutsch

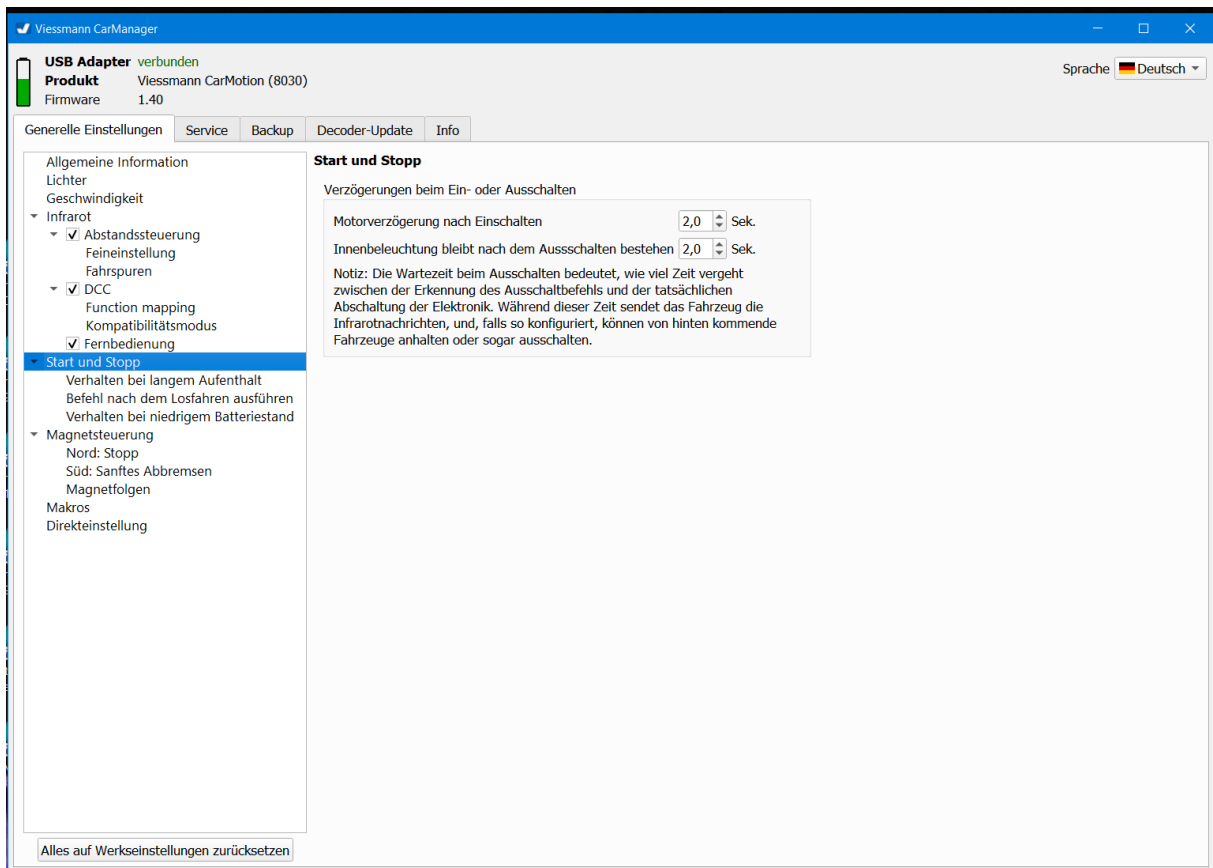
The interface is divided into several sections:

- Generelle Einstellungen:** Includes tabs for "Service", "Backup", "Decoder-Update", and "Info".
- Left Sidebar:** A list of settings categories including "Allgemeine Information", "Lichter", "Geschwindigkeit", "Sound", "Infrarot", "Abstandssteuerung", "DCC", "Start und Stopp", "Magnetsteuerung", "Makros", and "Direkteinstellung". The "Infrarot / Fernbedienung" category is currently selected.
- Infrarot / Fernbedienung:** This section contains the following settings:
 - Fernbedienung Art. 8402 erlaubt
 - Rückwärtsgeschwindigkeit: 5 km/h
 - Beschleunigungsrate in Rückwärtsfahrt: 5
 - Timeout: 2,0 Sek.
 - Bremsrate in Rückwärtsfahrt: 10
- Remote Control Buttons:** A grid of buttons with their corresponding functions:
 - Ausschalten (Power button)
 - TEST (Test button)
 - Richtungsanzeiger links (Left arrow)
 - 0 Hauptlichter (0 button)
 - 1 Fernlicht (1 button)
 - 4 Erweiterungsangang (4 button)
 - 7 Sound: Motor (7 button)
 - Schneller mit 10 km/h (+ button)
 - Losfahren (Play button)
 - Langsamer mit 10 km/h (- button)
 - 2 Rundumleuchte (2 button)
 - 5 (5 button)
 - 8 Sound: Hupe (8 button)
 - MENU Sound: Einstellungen (MENU button)
 - Rückwärtsfahrt (lang drücken) (Back arrow)
 - Richtungsanzeiger rechts (Right arrow)
 - C Batteriezustand (C button)
 - 3 Warnblinklicht (3 button)
 - 6 (6 button)
 - 9 Sound: Martinshorn (9 button)

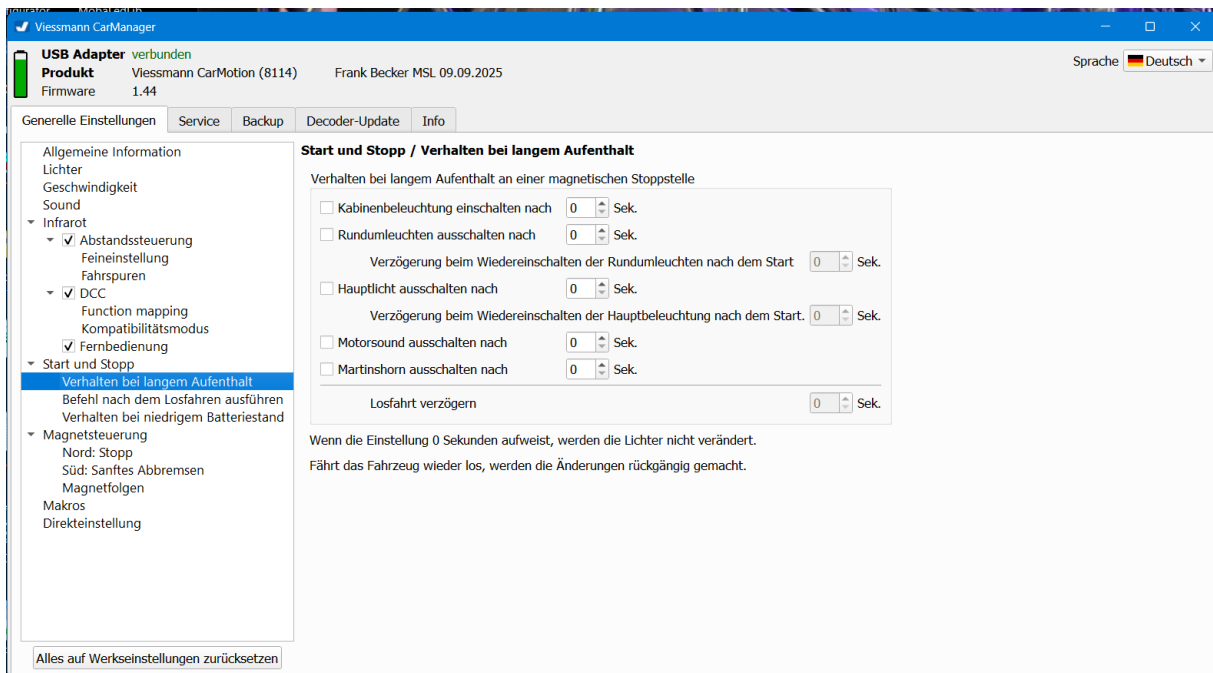
At the bottom left, there is a button labeled "Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen".

Taste 4 = Erweiterungsangang (Schalten der Löt pads)

Start und Stop



Verhalten bei langem Aufenthalt



Befehl nach dem Losfahren ausführen

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. At the top, it displays 'USB Adapter verbunden', 'Produkt Viessmann CarMotion (8030)', and 'Firmware 1.40'. The language is set to 'Deutsch'. The main menu includes 'Generelle Einstellungen', 'Service', 'Backup', 'Decoder-Update', and 'Info'. The left sidebar lists various settings categories, with 'Start und Stopp' and its sub-item 'Befehl nach dem Losfahren ausführen' highlighted. The main content area is titled 'Start und Stopp / Befehl nach dem Losfahren ausführen' and contains a descriptive paragraph, a sub-heading, and a table of settings for three tracks.

Start und Stopp / Befehl nach dem Losfahren ausführen

Wenn das Fahrzeug an einer magnetischen Stopfstelle angehalten hat (z.B. wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder losfährt, werden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispiel, dass das Fahrzeug seine Richtungsblinker bei der Abfahrt nur dann aktiviert, wenn es aus einer Haltespur losfährt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang losfährt.

Die Befehle funktionieren genau so wie bei den Magnetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen.

Befehl für Spur 0 (z.B. Haltespur)	Bestehende Befehle aufheben	Losfahren verzögern	0	Sek.
Befehl für Spur 1 (Grundspur)	<kein Befehl>	Losfahren verzögern	0	Sek.
Befehl für Spur 2	<kein Befehl>	Losfahren verzögern	0	Sek.

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

nicht nur dann aktiviert, wenn es aus einer Haltespur kommt, nicht aber wenn es

v
<kein Befehl>

Sanftes Bremsen

Bestehende Befehle aufheben

Makro 1 (Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30)

Makro 2 (Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30)

Makro 3 (Höchstgeschw. 30)

Makro 4 (Fernlicht an)

Makro 5 (Haltespur, bremsen)

Makro 6

Makro 7

Makro 8

Makro 9

Makro 10

Makro 11

Makro 12

Makro 13

Makro 14

Verhalten bei niedrigem Batteriestand

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. At the top, it indicates 'USB Adapter verbunden' and 'Produkt Viessmann CarMotion (8030)'. The firmware version is '1.40'. The language is set to 'Deutsch'. The main menu includes 'Generelle Einstellungen', 'Service', 'Backup', 'Decoder-Update', and 'Info'. The left sidebar lists various settings categories, with 'Verhalten bei niedrigem Batteriestand' selected. The main content area displays the 'Start und Stopp / Verhalten bei niedrigem Batteriestand' settings, which include options for maximum speed, warning lights, and stopping behavior.

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Infrarot
- Abstandssteuerung
 Feineinstellung
 Fahrs Spuren
- DCC
 Function mapping
 Kompatibilitätsmodus
 Fernbedienung
Start und Stopp
- Verhalten bei langem Aufenthalt
- Befehl nach dem Losfahren ausführen
Verhalten bei niedrigem Batteriestand
- Magnetsteuerung
 Nord: Stopp
 Süd: Sanftes Abbremsen
 Magnetfolgen
Makros
Direkteinstellung

Start und Stopp / Verhalten bei niedrigem Batteriestand

Verhalten bei sehr niedrigem Batteriestand

- Einstellung der maximalen Geschwindigkeit auf km/h
- Warnblinklicht (beide Rundumleuchten eingeschaltet)
- Stoppen und Folgefahrzeuge anhalten (über Infrarot)

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Magnetsteuerung

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Infrarot
- Abstandssteuerung
 Feineinstellung
 Fahrspuren
- DCC
 Function mapping
 Kompatibilitätsmodus
 Fernbedienung
Start und Stopp
 Verhalten bei langem Aufenthalt
 Befehl nach dem Losfahren ausführen
 Verhalten bei niedrigem Batteriestand
Magnetsteuerung
 Nord: Stopp
 Süd: Sanftes Abbremsen
 Magnetfolgen
Makros
Direkteinstellung

Magnetsteuerung

Empfindlichkeit des magnetischen Sensors

Maximaler Abstand zwischen Magneten mm

Testmodus

Das Fahrzeug ist mit einem Magnetsensor ausgestattet, der unten an der rechten Seite des Fahrzeugs verborgen ist. Er kann Dauermagnete, Stopp-Spulen oder andere Komponenten, die ein Magnetfeld erzeugen, erkennen.

Ansicht von oben

Seitenansicht

Das Fahrzeug hält sofort an

Das Fahrzeug bremst ab, bevor es stehen bleibt

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Maximale Empfindlichkeit:50

Standard: 12

Testmodus

Bei eingeschaltetem Testmodus führt das Fahrzeug keine Magnetbefehle aus sondern zeigt die Polarität des gefundenen Magneten über die Rummleuchten (oder die Richtungsanzeiger, wenn keine Rummleuchten vorhanden sind) an:

- linke Rummleuchte: magnetischer Nordpol entdeckt
- rechte Rummleuchte: magnetischer Südpol entdeckt

Nützlich zur Überprüfung, ob die Magnete korrekt unter der Fahrbahn installiert wurden.

Nord: Stopp

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. At the top, it indicates 'USB Adapter verbunden' and 'Produkt Viessmann CarMotion (8030)'. The language is set to 'Deutsch'. The main menu on the left includes 'Allgemeine Information', 'Lichter', 'Geschwindigkeit', 'Infrarot', 'Abstandssteuerung', 'DCC', 'Start und Stopp', and 'Magnetsteuerung'. The 'Magnetsteuerung / Nord: Stopp' settings are displayed on the right, featuring a section for 'Sofortiges Anhalten' with two checkboxes, a warning box, and a 'Bremsrate' dropdown menu.

Magnetsteuerung / Nord: Stopp

N Sofortiges Anhalten
(Die normalen Stopp- und Haltespulen haben oben einen magnetischen Nordpol.)

- Anhalten nur, wenn das Fahrzeug schon bremst.
- Automatisches Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne.

[Fahrspurbezogene Optionen](#)

Sanftes Stoppen bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten

Ein magnetischer Nordpol stoppt das Fahrzeug in der Regel sofort. Wenn aber das Fahrzeug bereits sehr langsam fährt, kann es in diesem Fall sanft angehalten werden.

Warnung: Wenn die Kriechgeschwindigkeit zu hoch und die Bremsrate zu niedrig ist, besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug den Nordmagneten überfährt.

- Sanfter Stopp, wenn das Fahrzeug mit Kriechgeschwindigkeit oder langsamer fährt (siehe Einstellungen bei dem Südmagneten)
- Sanfter Stopp unter der Geschwindigkeit

Bremsrate in diesem Modus: 40

Anhalten nur, wenn das Fahrzeug schon bremst.

Ermöglicht das Fahrzeug nur dann stoppen zu lassen, wenn es bereits ein Bremsmanöver ausführt (z.B. wegen eines Südmagnetes). Ansonsten ignoriert das Fahrzeug den Nordpol (Stoppbefehl) und fährt mit normaler Geschwindigkeit weiter.

Diese Option ist besonders an Kreuzungen mit Ampelbetrieb sinnvoll, um zum Beispiel das Überfahren einer gelben Ampel zu ermöglichen: hierzu sind zwei elektromagnetische Stoppspulen notwendig, die miteinander gekoppelt sind. Eine Spule fungiert dabei als Langsamfahrtstrecke (Südpol zur Fahrbahnoberfläche gerichtet) und die andere Stoppspule (Nordpol nach oben gerichtet) dient als normale Stoppstelle vor der Ampel. Sobald die Ampel auf Rot springt, das Fahrzeug jedoch den Südpol bereits überfahren hat, ignoriert das Fahrzeug den Stoppbefehl und fährt bei Gelb über die Ampel.

Automatisches Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne.

Mit dieser Funktion können Sie einen automatischen Zeitplan an den Stoppstellen einrichten, ohne dass Sie eine externe Elektronik benötigen. Sie können anstelle von Stoppspulen Dauermagnete verwenden, und das Fahrzeug fährt los, nachdem eine bestimmte Zeitspanne vergangen ist

Achtung: Wenn Sie Stoppspulen zur Verkehrssteuerung verwenden, ist es wichtig, diese Zeit höher als die längste Rotlichtdauer einzustellen, da sonst Fahrzeuge unerwartet an einer Kreuzung anfahren könnten, während die Ampel noch rot ist.

Automatisches Weiterfahren nach einer bestimmten Zeitspanne.

Spur 0 (z.B. Haltespur)

Spur 1 (Grundspur)

Spur 2

[gemeinsame Option für alle Spuren](#)

Süd: Sanftes Abbremsen

The screenshot shows the Viessmann CarManager software interface. At the top, it indicates 'USB Adapter verbunden' and 'Produkt Viessmann CarMotion (8030)'. The main menu on the left includes 'Allgemeine Information', 'Lichter', 'Geschwindigkeit', 'Infrarot', 'Abstandssteuerung', 'DCC', 'Start und Stopp', and 'Magnetsteuerung'. The 'Magnetsteuerung / Süd: Sanftes Abbremsen' section is active, showing a description of the soft braking mode and several adjustable parameters: 'Zeitlimit' (0 Sek.), 'Fahrstrecke' (30 cm), and 'Fahrstrecke erweitern wenn der Bremsweg länger ist' (10 cm). Two sliders are visible: 'Kriechgeschwindigkeit' (set to 10 km/h) and 'Bremsweg' (set to 15 cm). A button at the bottom left reads 'Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen'.

Magnetfolgen

Viessmann CarManager

USB Adapter verbunden
Produkt Viessmann CarMotion (8030)
Firmware 1.40

Sprache Deutsch

Generelle Einstellungen Service Backup Decoder-Update Info

Allgemeine Information
Lichter
Geschwindigkeit
Infrarot
- Abstandssteuerung
 Feineinstellung
 Fahrspuren
- DCC
 Function mapping
 Kompatibilitätsmodus
 Fernbedienung
Start und Stopp
Verhalten bei langem Aufenthalt
Befehl nach dem Losfahren ausführen
Verhalten bei niedrigem Batteriestand
Magnetsteuerung
 Nord: Stopp
 Süd: Sanftes Abbremsen
Magnetfolgen
Makros
Direkteinstellung

Magnetsteuerung / Magnetfolgen

Magnetbefehle

N	Sofortiges Anhalten			
S	Sanftes Bremsen			
S N	Bestehende Befehle aufheben			
S S	Makro 5 (Haltespur, bremsen)			
S N N	Makro 1 (Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30)	30	cm	30 km/h
S N S	Makro 2 (Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30)	30	cm	30 km/h
S S N	Makro 3 (Höchstgeschw. 30)			30 km/h
S S S	Makro 4 (Fernlicht an)			

Alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen

<kein Befehl>

Sanftes Bremsen

Bestehende Befehle aufheben

Makro 1 (Richtungsanzeiger rechts, Höchstgeschw. 30)

Makro 2 (Richtungsanzeiger links, Höchstgeschw. 30)

Makro 3 (Höchstgeschw. 30)

Makro 4 (Fernlicht an)

Makro 5 (Haltespur, bremsen)

Makro 6

Makro 7

Makro 8

Makro 9

Makro 10

Makro 11

Makro 12

Makro 13

Makro 14

Makros

Bestehende Fahr- und Funktionsbefehle aufheben, bevor der Rest des Makros ausgeführt wird.

Makro wird nur ausgeführt, wenn ein anderes Fahrzeug vorausfährt.

Die Geschwindigkeit und Funktionen sind auf den Zustand zurückgestellt, wie sie vor Ausführen jeglicher Befehle standen. Das setzt die Werkseinstellungen nicht zurück, es hebt nur die Effekte der temporären Befehle auf.

Wahrscheinlichkeit des Eintretens **kein Zufallseinfluss**

Geschwindigkeit

Scheinwerfer und Rückleuchten

Geschwindigkeitsbegrenzung

Wahrscheinlichkeit des Eintretens

kein Zufallseinfluss

Funktionen

keine Änderung

Scheinwerfer

keine Änderung

Fernlicht

keine Änderung

Rundumleuchten

ausschalten

Richtungsanzeiger, links

einschalten

Richtungsanzeiger, rechts

1/8 Wahrscheinlichkeit

2/8 Wahrscheinlichkeit

3/8 Wahrscheinlichkeit

4/8 Wahrscheinlichkeit

5/8 Wahrscheinlichkeit

6/8 Wahrscheinlichkeit

7/8 Wahrscheinlichkeit

Rest des Mannes ausgeführt wird.

- Geschwindigkeit nicht ändern**
- sofortiges Anhalten**
- sanftes Abbremsen**
- Geschwindigkeit einstellen**
- Geschwindigkeitsbegrenzung**
- Mindestgeschwindigkeit**

Fahrspur (für IR Abstandssteuerung)

- Spur nicht ändern**
- Einstellung Spur 0 (z.B. Haltespur)
- Einstellung Spur 1 (Grundspur)
- Einstellung Spur 2

- Richtung nicht verändern**
- Einstellung Richtung A
- Einstellung Richtung B
- Richtung umschalten

Sonderstatus

- Sonderstatus nicht verändern**
- Sonderstatus deaktivieren
- Sonderstatus aktivieren
- Sonderstatus umschalten

Verschiedenes

- Motorgeräusch
- Sound: Hupe
 - Sound: Zuruf des Fahrers

Verschiedenes

Motorgeräusch **keine Änderung**

Sound: Hupe ausschalten

Sound: Zuruf einschalten

Direkteinstellung

CV	Wert	Beschreibung
1		DCC Lokadresse
2	10	Kriechgeschwindigkeit in km/h
3	10	Beschleunigungsrate, Fahrzeuggeschwindigkeit wird um so viele km/h pro Sekunde erhöht.
4	15	Abbremsgeschwindigkeit, Die Geschwindigkeit des Modells wird um so viel km/h pro Sekunde verringert.
5	90	Geschwindigkeit in km/h bei DCC Fahrstufe 28
6	30	Grundgeschwindigkeit in km/h
7	0	
8	9	
9	0	
10	0	
11	0	
12	0	
13	1	Standard-Funktionszustände - Bit4: Rundumleuchten - Bit3: Richtungsanzeiger, rechts - Bit2: Richtungsanzeiger, links - Bit1:Fernlicht - Bit0:Hauptscheinwerfer
14	0	
15	0	
16	0	
17	30	
18	0	
19	0	
20	0	
21	0	
22	0	
23	0	
24	0	
25	0	
26	0	
27	0	
28	0	
29	0	
30	1	
31	2	
32	0	

33	0	
34	0	
35	2	DCC function mapping, F1
36	4	DCC function mapping, F2
37	128	DCC function mapping, F3
38	8	DCC function mapping, F4
39	1	DCC function mapping, F5
40	128	DCC function mapping, F6
41	2	DCC function mapping, F7
42	4	DCC function mapping, F8
43	4	DCC function mapping, F9
44	8	DCC function mapping, F10
45	0	DCC function mapping, F11
46	0	DCC function mapping, F12
47	2	
48	0	
49	0	
50	0	<p>TESTMODUS</p> <p>Es ist empfohlen, nur eine dieser Optionen gleichzeitig aktiv zu haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit7: - - Bit6: - - Bit5: - induktive Kommunikation (rechts) und Ladung (links) - Bit4: Empfangene Abstandsteuerungsnachrichten an den Rundumleuchten anzeigen (links = schwach, rechts=stark) - Bit3: - zeigt an wenn ein Anhänger automatisch detektiert wurde - Bit2: Fahrspur anzeigen (Nur Spuren 0 und 1) - Bit1: wenn CV53 Wegbegrenzung erreicht wird, halte an und schalte aus - Bit0: Magnetsensor an den Rundumleuchten anzeigen (links = Süd = Nothalt), Magnetfolgen führen keine Befehle aus.
51	15	Invertierte Spule: Bremsweg in cm
52	0	Invertierte Spule: Bremszeit in Sekunden. Wird in diesem Zeitraum keine Stoppspule erkannt, wird die Standardgeschwindigkeit wiederhergestellt.
53	30	Invertierte Spule: Begrenzung des Bremsweges in cm. Wenn während dieser Fahrstrecke keine Stoppspule erkannt wird, wird die Standardgeschwindigkeit wiederhergestellt.
54	0	Kabinenbeleuchtung nach langem Halt einschalten (Zeit in Sek.)
55	0	Rundumleuchten nach einem langen Halt ausschalten (Zeit in Sek.)
56	0	Hauptlicht nach einem langen Halt ausschalten (Zeit in Sek.)
57	0	Nach einem langen Stopp verzögern Sie den Start des Motors (Zeit in Sekunden). Die Verzögerung wird nur angewandt, wenn mindestens eine Funktion von dem langen Stopp betroffen war.
58	0	Nach einem längeren Stopp verzögern Sie das Wiedereinschalten der Scheinwerfer, wenn diese ausgeschaltet waren (Zeit in Sekunden).
59	0	Nach einem langen Stopp verzögern Sie das Wiedereinschalten der Rundumleuchten, wenn diese ausgeschaltet waren (Zeit in Sekunden)
60	20	Innenbeleuchtung bleibt nach dem Ausschalten des Fahrzeuges bestehen, Zeit in Sekunden.
61	20	Motorverzögerung nach Einschalten in Sekunden.
62	0	
63	60	Motorregler KP
64	40	Motorregler KI
65	0	Motorregler KD

66	1	Sonderoptionen für den Motorregler - Bit 1 (reserviert): Raddurchmesser gestellt mit CVs 341-344 - Bit 0: Niedrigere Motorspannung bei Geschwindigkeiten unter 20 km/h
67	0	
68	0	
69	0	
70	70	
71	66	
72	69	
73	32	
74	50	
75	32	
76	49	
77	47	
78	50	
79	48	
80	50	
81	53	
82	0	
83	0	
84	0	
85	0	
86	0	
87	0	
88	0	
89	0	
90	0	
91	0	
92	0	
93	0	
94	0	
95	0	
96	0	
97	30	Nachdem ein Magnetbefehl erkannt wurde, weitere Magnete eine zeitlang ignorieren (Strecke in mm)
98	40	
99	12	Empfindlichkeit der Magnetsensoren, Schwelle = pwm / Empfindlichkeit
100	0	
101	0	
102	3	
103	8	
104	4	
105	5	
106	6	
107	7	
108	0	
109	0	
110	16	Makro 1 Fahrspuroptionen

		<ul style="list-style-type: none"> - Bit 7: Geschwindigkeit- und Funktionsbefehle aufheben. - Bit 6: Befehl nur aktivieren wenn wir hinter jemandem fahren. - Bit 5: Sanftes Bremsen - Bits 4-3: Geschwindigkeitsoptionen. 0: keine Änderung, 1: Geschwindigkeit auf diesen Wert stellen, 2: Höchstgeschwindigkeit, 3: Mindestgeschwindigkeit - Bits 2-0: -
111	24	<p>Makro 1</p> <p>Funktionsmaske Bit-Werte: 0 = Funktion beibehalten, 1 = Funktion in nächster CV ändern</p> <p>Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit 4:Richtungsanzeiger rechts - Bit 3: Richtungsanzeiger links - Bit 2:Rundumleuchten - Bit 1: Fernlicht - Bit 0:Scheinwerfer und Rücklichter
112	16	<p>Makro 1</p> <p>Funktionsbefehl, wird nur verwendet, wenn das entsprechende Bit in der Funktionsmaske gesetzt ist. Bitwerte: 0 = Funktion ausschalten, 1 = Funktion einschalten</p> <p>Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit 4:Richtungsanzeiger rechts - Bit 3: Richtungsanzeiger links - Bit 2:Rundumleuchten - Bit 1: Fernlicht - Bit 0:Scheinwerfer und Rücklichter
113	30	<p>Makro 1</p> <p>Geschwindigkeit in km/h (wird nur verwendet, wenn der entsprechende Bit in den Einstellungen für Geschwindigkeit gesetzt ist.</p>
114	0	<p>Makro 1</p> <p>Zeitlimit in Sekunden (Wert 0 bedeutet kein Limit)</p>
115	30	<p>Makro 1</p> <p>Streckenbegrenzung in cm (der Wert 0 bedeutet keine Begrenzung)</p>
116	0	<p>Makro 1</p> <p>Bedingungen zum Beenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit 7:nach Freigabe von der nächsten Stoppspule für 30 cm rechts blinken - Bit 6: nach Freigabe von der nächsten Stoppspule für 30 cm links blinken - - - - Bit 2: den Befehl bei Freigabe durch eine Stoppspule beenden - Bit 1: den Befehl beim Anhalten durch eine Stoppspule beenden - Bit 0: den Befehl beim Eintreffen anderer Befehle beenden
117	0	<p>Makro 1</p> <p>Fahrspur und Verkehrsrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit 5: Verkehrsrichtung umschalten

		<ul style="list-style-type: none"> - Bit 4-2: Fahrspur für die IR Abstandssteuerung. Wert 0 = keine Änderung, 1 = Richtung A, 2 = Richtung B - Bits 1-0: Spur für die adaptive Geschwindigkeitsregelung. Value 0 = kein Spurwechsel. 2 = Grundspur. 1 = Alternativspur bzw. Haltespur
118	0	Makro 1
119	0	Makro 1
120	16	<p>Makro 2</p> <p>Fahrspuroptionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit 7: Geschwindigkeit- und Funktionsbefehle aufheben. - Bit 6: Befehl nur aktivieren wenn wir hinter jemandem fahren. - Bit 5: Sanftes Bremsen - Bits 4-3: Geschwindigkeitsoptionen. 0: keine Änderung, 1: Geschwindigkeit auf diesen Wert stellen, 2: Höchstgeschwindigkeit, 3: Mindestgeschwindigkeit - Bits 2-0: -
249	0	Makro 14
250	0	<p>Art der Rundumleuchte</p> <p>0: Überblenden (simuliert eine Rundumleuchte)</p> <p>1: Überblenden, schneller (simuliert eine Rundumleuchte)</p> <p>2: Überblenden, langsamer (simuliert eine Rundumleuchte)</p> <p>3: doppeltes Blinken (wie bei alten Feuerwehrfahrzeugen)</p> <p>4: modernes Einsatzfahrzeug</p> <p>5: Überblenden, sehr schnell (simuliert eine Rundumleuchte)</p>
251	2	Helligkeit Scheinwerfer, Abblendlicht (0-15)
252	12	Helligkeit Scheinwerfer, Fernlicht (0-15)
253	1	Helligkeit Rücklicht, Normalfahrt (0-15)
254	12	Helligkeit Rücklicht, Bremsen (0-15)
255	2	Helligkeit Richtungsanzeiger (0-3)
256	2	
257	2	
258	0	Helligkeit für Erweiterungsausgang (0-3)
259	0	
260	7	<p>Verhalten bei sehr niedrigem Batteriestand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bit2: Stoppen und andere vor dem Ausschalten anhalten (benötigt IR Abstandssteuerung) - Bit1: Warnblinkanlage benutzen (beide Rundumleuchten an) - Bit0: Geschwindigkeit reduzieren
261	30	Maximale Fahrgeschwindigkeit bei sehr niedrigem Batteriestand
262	27	<p>Optionen für die Abstandssteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bits 5-7: DCC Kompatibilitätsmodus mit anderen Systemen - Bit4: DCC Empfang erlaubt - Bit3: Fernlicht abschalten wenn andere vorausfahrende Fahrzeuge erkannt werden (auf allen Fahrspuren). - Bit2: Anhänger ist angeschlossen, IR Sender werden an der zugmaschine abgeschaltet - Bit1: Sender aktiv - Bit0: Empfänger aktiv <p>☐</p>
263	18	<p>Reichweite für die Abstandsregelung (0-32)</p> <p>Höhere Werte erhöhen die Reichweite, erhöhen aber auch den Energieverbrauch</p>

264	10	Timeout für Abstandssteuerung (0-255) Zeit in 100 ms wie lang ein Befehl noch als aktiv gilt nachdem die Verbindung mit dem Vordermann verloren geht.
265	15	Timeout für Abstandssteuerung im Stillstand (0-255) Zeit in 100 ms wie lang ein Befehl noch als aktiv gilt nachdem die Verbindung mit dem Vordermann verloren geht, wenn die Geschwindigkeit Null ist.
266	25	Zeit für begrenzte Beschleunigung (0-255) Zeit in 100 ms wie lang die Beschleunigung auf niedrigen Werten gehalten ist, nachdem die Verbindung mit dem Vordermann verloren geht, um eine zu starke Beschleunigung in engen Kurven zu vermeiden.
267	4	Abstandssteuerung: reduziere die Stärke des Annäherungssignals, um dichter zueinander anhalten zu können.
268	0	
269	0	Fahrspur erzwingen
270	34	Fahrspurinformation, schreibgeschützt
271	90	Bremsweg, weit.
272	35	Bremsweg, nah.
273	3	Befehl bei der Losfahrt ausführen, auf Spur 0 Wenn das Fahrzeug an einer magnetischen Stoppstelle angehalten hat (z.B. wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder losfährt, werden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispiel, dass das Fahrzeug seine Richtungsblinker bei der Abfahrt nur dann aktiviert, wenn es aus einer Haltespur losfährt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang losfährt. Die Befehle funktionieren genau so wie bei den Magnetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen.
274	0	Befehl bei der Losfahrt ausführen, auf Spur 1 Wenn das Fahrzeug an einer magnetischen Stoppstelle angehalten hat (z.B. wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder losfährt, werden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispiel, dass das Fahrzeug seine Richtungsblinker bei der Abfahrt nur dann aktiviert, wenn es aus einer Haltespur losfährt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang losfährt. Die Befehle funktionieren genau so wie bei den Magnetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen.
275	0	Befehl bei der Losfahrt ausführen, auf Spur 2 Wenn das Fahrzeug an einer magnetischen Stoppstelle angehalten hat (z.B. wegen einer Stoppspule) und es nachher wieder losfährt, werden die ausgewählten Befehle ausgeführt, davon abhängig, auf welcher Fahrspur sich das Fahrzeug befindet. Das erlaubt, zum Beispiel, dass das Fahrzeug seine Richtungsblinker bei der Abfahrt nur dann aktiviert, wenn es aus einer Haltespur losfährt, nicht aber wenn es von einem Bahnübergang losfährt. Die Befehle funktionieren genau so wie bei den Magnetfolgen und benutzen die gleichen Einstellungen.
276	2	Was schickt die IR Abstandssteuerung wenn das Fahrzeug abgeschaltet wird? - Wert 0: nichts - Wert 1: Folgefahrzeuge anhalten - Wert 2: Folgefahrzeuge ausschalten
277	0	
278	17	
279	16	Dauer des Fahrspurwechsels in cm, während die alte und neue Fahrspurinformationen gleichzeitig gesendet werden

280	5	Rückwärtsgeschwindigkeit (Fernbedienung)
281	5	Beschleunigungsrate in Rückwärtsfahrt (Fernbedienung)
282	10	Bremsrate in Rückwärtsfahrt (Fernbedienung)
283	20	Zeit in 100 ms während Funktionen mit langem Tastendruck fortsetzen können wenn das Signal inzwischen verloren geht (maximaler Wert: 25)
284	1	Optionen für die Fernbedienung - Bit 0: Fernbedienung ist erlaubt
285	0	
286	0	
287	0	Geschwindigkeit worunter die sanftes Abbremsen auf Nordmagneten verwendet wird
288	40	Bremsrate für sanftes Abbremsen auf Nordmagneten
289	12	Sondereinstellungen für Stoppspulen (Nordpol) - Bit3: sanftes Stoppen wenn wir mit Kriechgeschwindigkeit (oder langsamer) fahren - Bit2: Anhalten schließt den Spurwechsel bei der Abstandssteuerung - Bit1: Anhalten nur wenn das Fahrzeug schon bremst - Bit0: wenn 0, dann CV 95-96 sind verwendet (globale Einstellung für alle Spuren), wenn 1, dann CVs 290-295 (spurbezogene Optionen)
290	0	Zeit in Sekunden nach der das Fahrzeug losfährt, auch wenn es auf einer Stoppspule stand. Achtung: Wenn Sie Stoppspulen für die Verkehrssteuerung verwenden, ist es wichtig, diese Zeit höher als die längste mögliche Rotlichtdauer einzustellen, da sonst Fahrzeuge unerwartet an einer Kreuzung anfahren könnten, während die Ampel noch rot ist.
291	0	Wenn die Dauer eines Stopps über einer Stoppspule begrenzt ist (siehe CV 95), dann wird eine zufällige Zeit zwischen Null und diesem Wert in Sekunden zur Dauer des Stopps addiert.
292	0	Zeit in Sekunden nach der das Fahrzeug losfährt, auch wenn es auf einer Stoppspule stand. Achtung: Wenn Sie Stoppspulen für die Verkehrssteuerung verwenden, ist es wichtig, diese Zeit höher als die längste mögliche Rotlichtdauer einzustellen, da sonst Fahrzeuge unerwartet an einer Kreuzung anfahren könnten, während die Ampel noch rot ist.
293	0	Wenn die Dauer eines Stopps über einer Stoppspule begrenzt ist (siehe CV 95), dann wird eine zufällige Zeit zwischen Null und diesem Wert in Sekunden zur Dauer des Stopps addiert.
294	0	Zeit in Sekunden nach der das Fahrzeug losfährt, auch wenn es auf einer Stoppspule stand. Achtung: Wenn Sie Stoppspulen für die Verkehrssteuerung verwenden, ist es wichtig, diese Zeit höher als die längste mögliche Rotlichtdauer einzustellen, da sonst Fahrzeuge unerwartet an einer Kreuzung anfahren könnten, während die Ampel noch rot ist.
295	0	Wenn die Dauer eines Stopps über einer Stoppspule begrenzt ist (siehe CV 95), dann wird eine zufällige Zeit zwischen Null und diesem Wert in Sekunden zur Dauer des Stopps addiert.
296	0	
333	0	
334	1	
335	2	
336	0	
350	0	

351	74	Um wie viel wird die Fahrzeuglänge erhöht, wenn ein Anhänger angeschlossen ist? - Bits 0-4: erhöht die Länge, gemessen in cm, während der Dauer des Fahrspurwechsels. - Bits 5-6: erhöht die Längenkategorie. Nach der Erhöhung wird der Wert auf 3 begrenzt sein.
352	1	Abstandssteuerungsoptionen, erweitert - Bit 0: Automatische Erkennung von Anhängern erlaubt. - Bit 1: Das Fahrzeug hat Überhang.
353	0	Debug-Optionen, erweitert - Bit 0: Im Testmodus werden nicht nur die Rundumleuchten sondern auch die Richtungsanzeiger verwendet..
354	0	Erweiterungsausgang - Wert 0: inaktiv. -Wert 1: separate Funktion. -Werte 2-5: kopiert verschiedene vorhandene Leuchten.
355	10	
356	30	
357	0	

----- end of document -----